

# Zum EUFOR-Einsatz

- Ca. 2000 EU-Soldaten, Leitung Gen. Viereck
  - davon aus Deutschland 780,
  - zweitgrößtes Kontingent aus Frankreich
- Einsatzleitung in Potsdam, untersteht EU
  - Deutsche Führung
  - Nachrichtendienst Frankreich
  - Im Kongo operative Leitung Frankreich
- Auftrag: „Präsenz“ zeigen, Absicherung der Wahlen, evtl. Evakuierung, „zunächst“ 4 Monate
- Bundeswehr „zunächst“ nur in Kinshasa
- Rest auch außerhalb, mit Ausnahme des Ostens

# „Bürgerkriege“ und Raubfeldzüge

1996 – 2005 ca. 3.5 bis 4 Mio. Opfer

## **Vordergründig:**

- „Erbfolgekriege“ nach Mobutu:
- 7 Staaten, Regierungsarmeen, Milizen, „Rebellen“ mit wechselnden Allianzen
- Völkermord Tutsi/Hutu (Ruanda, Burundi)
- Flüchtlingsbewegungen
- Bodenschätze im Ostkongo plus ethnische „Gemengelage“
- Raubfeldzüge von Ruanda und Uganda und Milizen

## **2. Krieg 1998 – 2003:**

- RCD (Ruanda) und MLC (Uganda) prowestlich gegen
- Kabila sen. mit Angola und Simbabwe

**Interessengegensätze USA und Frankreich ?**

# Vom „Bürgerkrieg“ zu den Wahlen

- **08/1998:** Beginn des 2. „Bürgerkrieges“
- **Ab ca. 1999** wachsender Druck der „internationalen Staatengemeinschaft und Einsatz UNO-Truppe
- **07-10/2002:** „Frieden“ mit Ruanda und Uganda
- **04/2003:** „Frieden“ zwischen „Bürgerkriegesparteien“
- **06/2003:** Bildung einer (Allparteien)-Übergangsregierung mit neoliberaler Prägung

**Weiterhin fehlendes Gewaltmonopol der Zentralregierung !**

# Die Wahlen – Parteien – Milizen – „Führer“

- „Übergangsregierung“
- kandidierende Parteien
- „Allianzen“
- UDPS: Boykott
- Katholische Kirche: uneins wegen Boykott
- Die „Regierungsarmee“
- Milizen
- Dazu noch UNO-Truppe und EUFOR

# Landkarte Kongo No. 1

El Dorado in Afrika ?



## Größenvergleich

### DR Kongo-Europa:

Die DRK ist ungefähr:

6,6 x so groß wie Deutschland

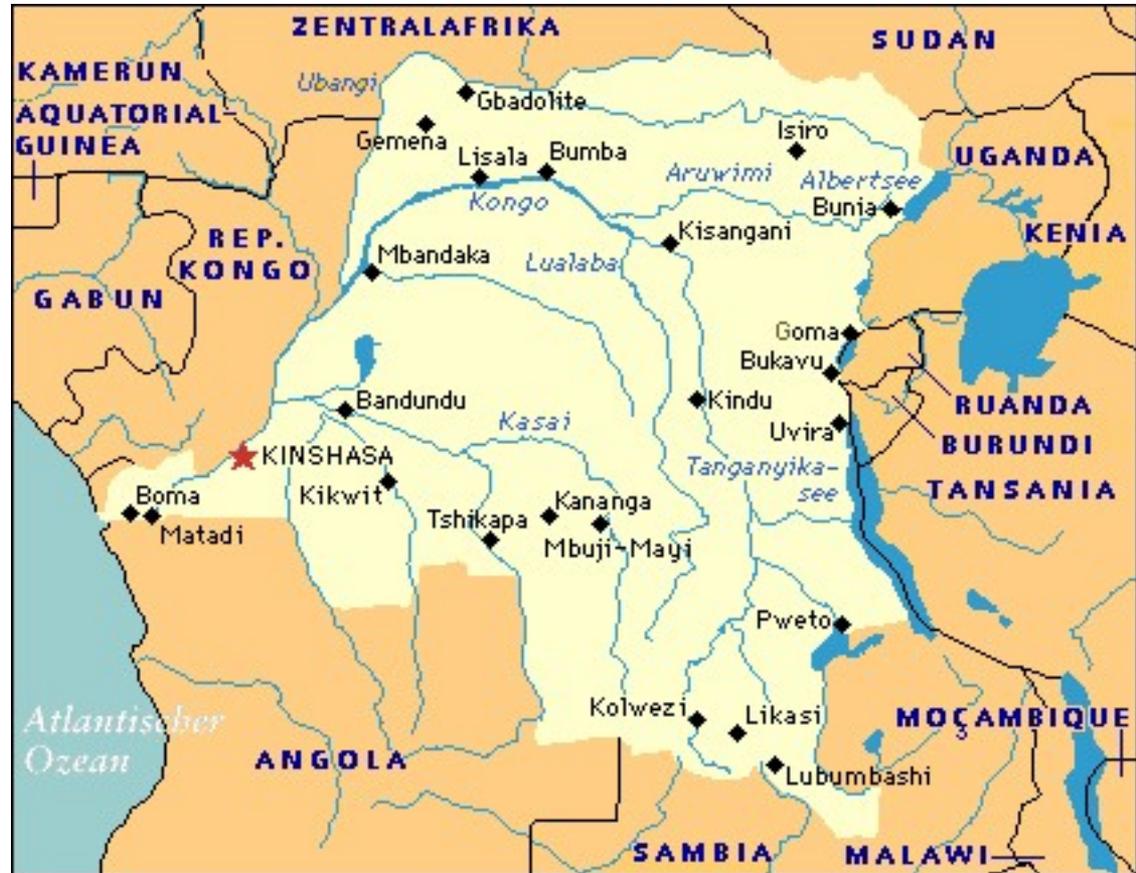
28,0 x so groß wie Österreich

56,8 x so groß wie die Schweiz

76,9 x so groß wie das  
ehemalige "Mutterland" Belgien



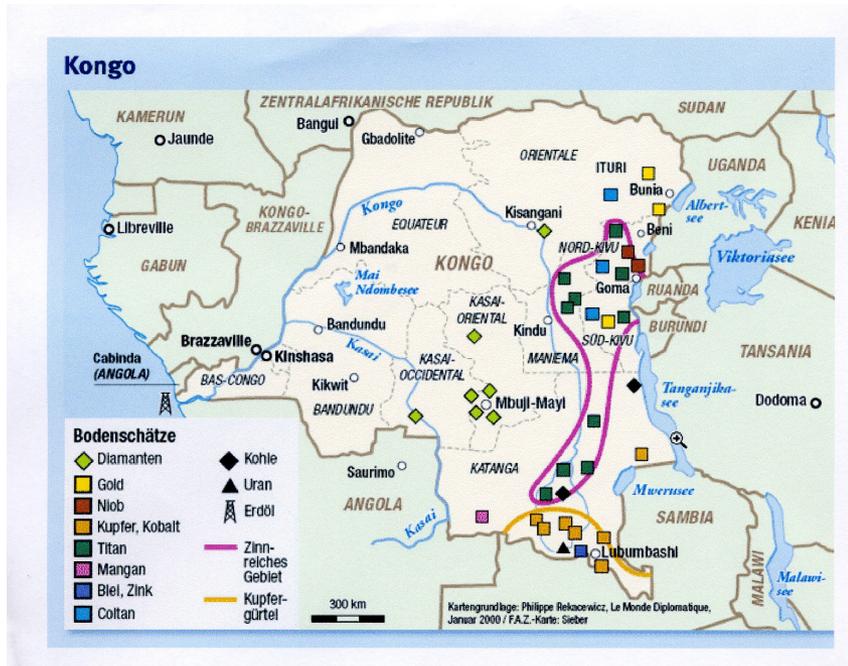
# Landkarte Kongo No. 2



Die Demokratische Republik Kongo und ihre Nachbarländer

# Karte "Bodenschätze und natürlicher Reichtum"

## Ein El Dorado in Afrika !



Dazu noch: Edelholz und im Osten haben Probebohrungen Erdöl ergeben

Durch Reichtum an Wasser Potential für Elektroenergie

# Der Kongo und der „Westen“

- Kleptokratie
- Der Kongo und der „Westen“
- Kriegsökonomie
- Internationale Konzerne

# Kleptokratie

- Mobutu bis Anfang der 90 Jahre vom Westen unterstützt
- „Entwicklungshilfe“ und Kredite auf Privatkonten
- Bis zuletzt von Unterstützung von Frankreich
- USA setzen auf Ruanda und Uganda
- Privatisierungsdruck von Weltbank/IWF
- 1995/96 endet Unterstützung des Westens
  - Keine Infrastrukturinvestitionen
  - Konzerne wollen günstige Bedingungen

# Der Kongo und der „Westen“

- Allianz gegen Mobutu unterstützt von:
  - Frankreich
  - USA
  - Amerikanischen Konzernen wegen Schürfrechten
- Nach Erfolg über Mobutu Kabila sen.: etwas eigenständigerer Kurs
  - Kündigt Schürfrechte
  - Säubert Armee
  - Widersetzt sich Weltbank und IWF
- Frankreich und USA unterstützen nun Ruanda (USA) und Uganda gegen Kabila sen.
- Ermordung von Kabila sen.: Junior schwenkt wieder auf Westkurs ein
- Ist Wahl von Kabila jun. im Interesse der westlichen Konzerne?

# Kriegsökonomie 1998 - 2003

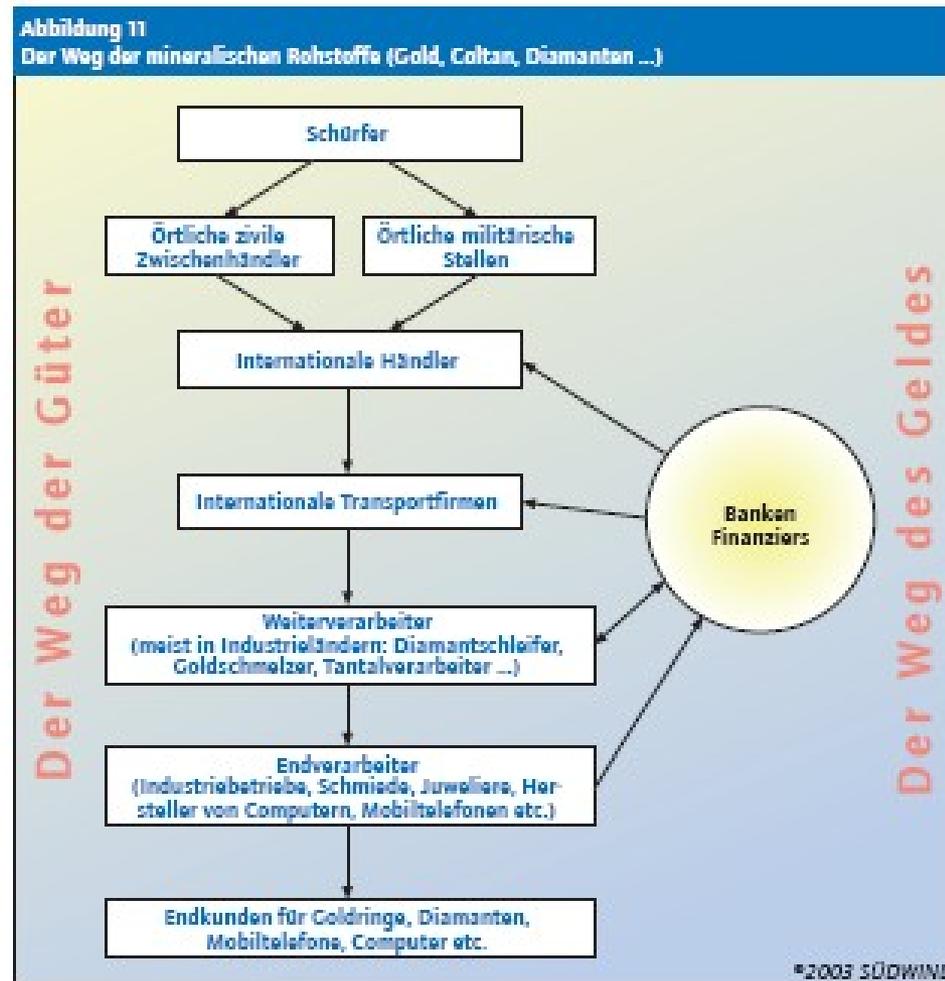
- Ausplünderung durch:
  - Raubzüge (mit Unterstützung Ruanda/Uganda)
  - Milizen
  - Rebellen
  - Regierung durch Vergabe von Schürfrechten
- Konzerne, Zwischenhändler und Banken profitieren

# Beispiel Schürfrechte

## Konzessionsverkauf durch „Regierung Kabila jun.“:

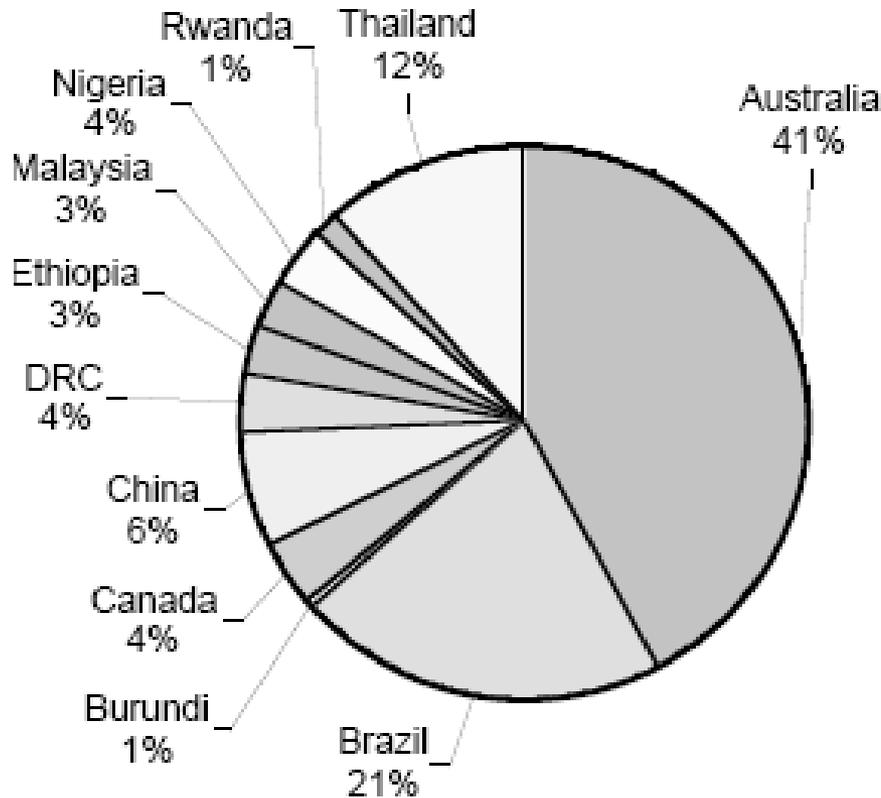
- **PhelpsDodge (USA, weltgrößter Kupferkonzern) in 08/2005:**  
Schürfrechte in Katanga für **15 Mio. Dollar**  
geschätzter Wert **90 Mrd. Dollar**
- zuzüglich Schmiergelder an „Familie Kabila“  
(unbekannt)

# Vom „Schürfer“ zum „Verbraucher“



# Vom „Schürfer“ zum „Verbraucher“

Figure 2. Tantalum production by country, 2001



„Coltan in Central Africa occurs in **streambeds, alluvial deposits and soft rock** so is **easily extracted by pick and shovel** (Hacke und Schaufel), although the hillsides are steep and fatal collapses are frequent. **The creuseurs („Ausgräber“) or boulonneurs (miners) dig (ausgraben), pan (Topf) and bag (Sack) the coltan.“**

# Interessen internationaler Konzerne

- **Ausbeutung der Rohstoffe durch Rohstoffmultis:**  
Erze/Mineralien, Tropenholz, Öl

- **Energie** aus Wasserkraft

- **Anlagenbau** für Rohstoffausbeutung

- **Verkehrswesen:** Straßenbau, Eisenbahnbau

- **Kommunikation**

- **Gesundheitsversorgung für „Eliten“**

**Beispiel Siemens als globaler Infrastrukturkonzern**  
mit:power, automation, transportation, medical

# Was könnte „man“ tun?

- Strukturen der Kriegsökonomie international zerstören
- Waffenhandel zur Kriegsfinanzierung unterbinden
- Kontrolle der Unternehmen, „schwarze Listen“, Boykott
- Nachweispflicht über Herkunft der Rohstoffe
- Sanktionen z.B. gegen Ruanda und Vereinigte arabische Emirate
- Wahrheits- und Versöhnungskommissionen
- Schaffung von Strukturen der Zivilgesellschaft?
- Aufklärung im „Westen“ über Verwendung der Rohstoffe